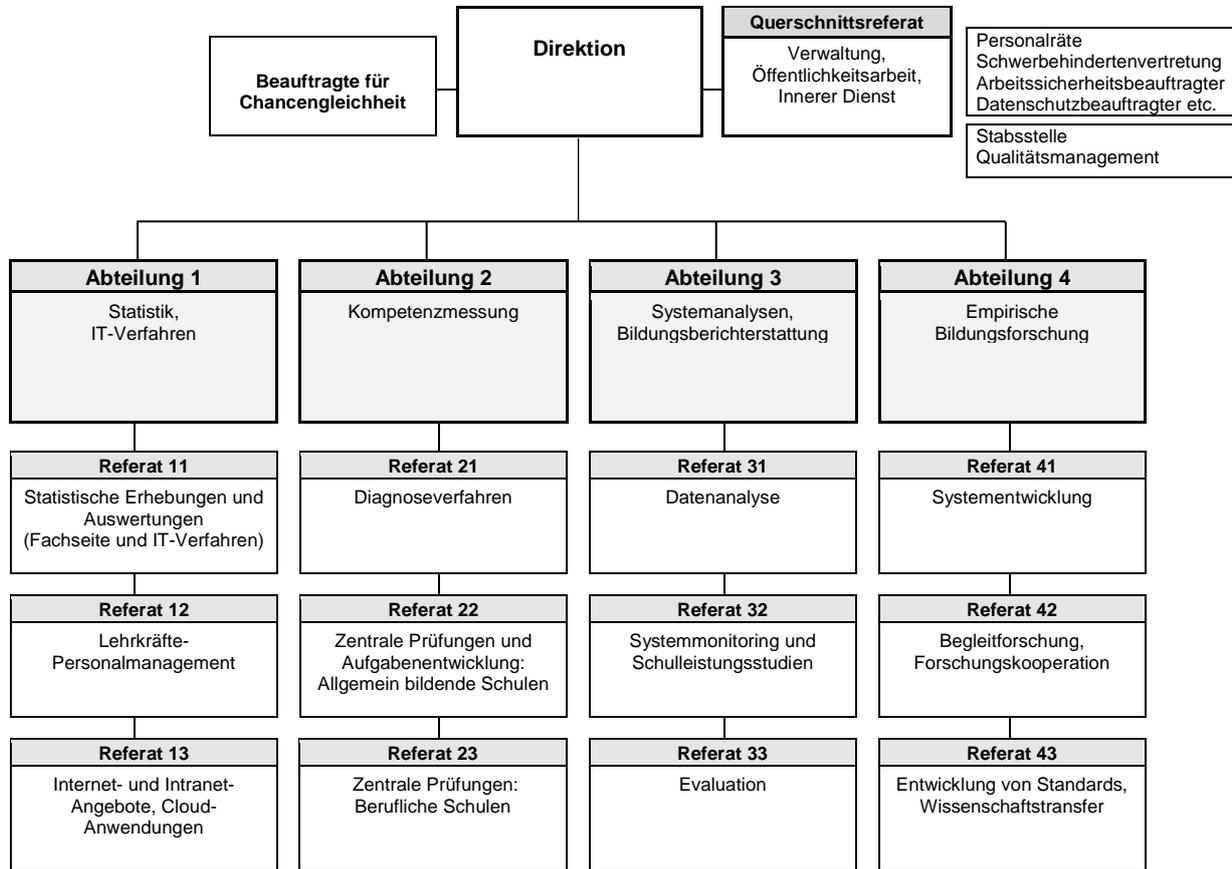


Organigramm des Instituts für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW)

(Stand: 05.11.2018)



Aufgaben des Instituts für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW)

Neben den unten dargestellten Aufgaben sind für alle Abteilungen des IBBW auf Anforderung auch inhaltliche Zulieferungen für die Amtsspitze des KM für Terminvorbereitungen, Redeentwürfe, Kabinettsvorlagen, Landtagsanfragen, Abgeordneten-schreiben, Bürgeranfragen etc. zu erstellen.

Querschnittsreferat: Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Innerer Dienst

- Informationstechnik
- Öffentlichkeitsarbeit
- Verwaltung/Haushalt
- Innerer Dienst

Abteilung 1: Statistik, IT-Verfahren

Referat 11: Statistische Erhebungen und Auswertungen (Fachseite und IT-Verfahren)

- Statistische Erhebungen und Auswertungen
 - Amtliche Schulstatistik, statistische Erhebungen in ASD-BW (fachliche Seite)
 - Kinder- und Jugendhilfestatistik
 - Studierendenstatistik
 - Seminarstatistik
 - Bildungsfinanzstatistik
 - Vertretung in regionalen und überregionalen statistischen Fachausschüssen
 - Statistische Analysen, Zeitreihenuntersuchungen, regionale und überregionale bzw. internationale bildungsstatistische Indikatoren und Vergleiche,
- Schüler- und Absolventenprognose,
- Elektronische Schulstatistik und angeschlossene Verfahren (IT-Fachverfahren)
 - übergreifende, konzeptionelle Angelegenheiten
 - Amtliche Schuldaten Baden-Württemberg (ASD-BW), Amtliche Schulverwaltung Baden-Württemberg (ASV-BW incl. Vorverfahren SVP-BW), Data Warehouse (DWH)
 - IT-Projektleitung, Verfahrenskoordination
 - Prognose, Kurzbericht, Hauptstatistik
 - Dienststellenverwaltung, Regionale
 - Personalverwaltung (Lehrkräfte), Funktionsstellenverwaltung
 - Unterrichtssituation (Daten Schulaufsicht, ASV-BW)
 - Schulische Daten ASV-BW
 - Wertelisten / Studentafeln
 - Schnittstelle ASV-BW/ASD-BW
 - Datenbankgestütztes Informationssystem (Data-Warehouse), zentrale Datenbankauswertungen für das Kultusressort
 - LBBS-Ablösung
 - Win-LAV Ablösung
- Datenanalysen: Umsetzung durch inhaltliche Zuarbeit bei und Mitgestaltung der neuen Datenbank der Kultusverwaltung ASD-BW, Entwicklung eines gesonderten

Moduls zur Zusammenführung und Haltung von Daten aus Leistungsuntersuchungen, Lernstandserhebungen usw., in Zusammenarbeit mit R 31

Referat 12: Lehrkräfte-Personalmanagement

- Lehrerfortbildung (LFB), in Abstimmung mit dem ZSL
 - Projektleitung
 - Verfahren LFB1 (zentrale Lehrerfortbildung), Projekt LFB2 (regionale Lehrerfortbildung), Projekt LFB-Online (Fortbildungsplanung, Online-Anmeldung für Lehrkräfte)
- Lehrer-Personalmanagement
 - Verfahren zur Personalverwaltung und Stellenbewirtschaftung (DIPSY)
 - Gemeinsame Datenbasis der Kultusverwaltung (GEDAB) mit Schnittstellen und Auswertungen
 - Verfahren zur Personalbewirtschaftung: Bewegungsdatei über Lehrerstellenbewegungen (BWD) mit Summenliste der Neueinstellungen (SUN), Mittelbewirtschaftung für Nebenlehrer bzw. Vertretungslehrkräfte (MBN/MBV)
 - elektronische Personalakte (E.P-Akte)
 - System LOBW
 - STA (Stellenausschreibungsverfahren)
 - STEWI (Stellenwirksame Änderungen)
 - LEIN/VPO (Lehrereinstellung, Vertretungspool online)
 - Versetzung
 - BewO (Bewerberverfahren online)
 - LKEP (Lehrkräfteeinsatzplanung)
- Projekt Online-Bewerberverfahren für Referendare (VD-Online) und Projekt Verfahren Seminarverwaltung
- Verfahren zur Abwicklung der Lehramtsprüfungen (LAP-Verfahren) in Abstimmung mit dem KM
- Verfahren zur Reisekosten- und Trennungsgeldabrechnung (RTA-BW und DRIVE-BW), Koordination und Beratung in Abstimmung mit dem KM
- SAP und dessen Schnittstellen, Beratung und Betreuung in Abstimmung mit dem KM

Referat 13: Internet- und Intranet-Angebote, Cloud-Anwendungen

- Adressdatenbank für die Kultusverwaltung (Web-ADBMKS), Verfahren Versandsteuerung (VS),
- Internet-Informationsdienste, Intranet/ Mitarbeiterportal der Kultusverwaltung
 - Projektleitung und konzeptionelle sowie inhaltliche Angelegenheiten
 - Koordinierung der e-Government- und Internet-Angebote der KV, Newsletter
 - Registrierung und Verwaltung der Internet-Domains des Kultusressorts
 - Ressortübergreifende Nutzung des CMS Pirobase und des Hostings, ressortübergreifende Koordination des CMS in der AG PBS-BW, CMS Administration, Support, Schulung
 - Online-Formular-Tool (OFT)
 - Integration von Fachverfahren (v.a. Online-Verfahren) in die Internet-Portale und -Auftritte
 - Recherchesysteme (Dienststellenabfrage, Schulfinder, Bildungsnavigator usw.)
 - Geoinformationssysteme

- File Transfer Kultusverwaltung (FIT), Online Formular-Tool (OFT)
- Webstatistik
- Office 365 für Verwaltungsmitarbeiter
- Microsoft Azure
- Koordination im Bereich des Projektes Bildungscloud
- Intranet / Mitarbeiterportal der Kultusverwaltung
- Technische Umsetzung von webbasierten Sonderabfragen an Schulen.
- Landesbildungsserver
- Lehrerfortbildungsserver
- Seminar-Planungs- und Verwaltungstools
- Technische Umsetzung Diagnoseverfahren: Computerbasierte Diagnoseverfahren, Administration der Verfahren und Instrumente (Logistik) für den flächendeckenden Einsatz, in Zusammenarbeit mit Ref. 21
- Technische Umsetzung Evaluation: Konzeptentwicklung, Planung und Durchführung von Qualitätsanalysen mit Fokus auf Unterrichtsentwicklung (allgemein bildende sowie berufliche Schulen); Berücksichtigung von externen Qualitätszertifizierungen, in Zusammenarbeit mit Ref. 33
- Entwicklung und Bereitstellung von technischen Lösungen für pädagogische Anwendungen des ZSL (unter Beteiligung der IT-Leitstelle)

Abteilung 2: Kompetenzmessung

Aufgabe des Arbeitsbereichs ist die Entwicklung von Konzepten und Instrumenten zur Diagnose und Förderung von Kompetenzen und zu zentralen Prüfungen (Aufgabenentwicklung) sowie deren Administration und adressatengerechtem Transfer.

Referat 21: Diagnoseverfahren

- Entwicklung, Bereitstellung und Unterstützung in der Anwendung von empirischen, perspektivisch auch computerbasierten Diagnoseverfahren von Sprachstandsentwicklungen, fachlichen Kompetenzen (u. a. längsschnittliche Erhebungen) und überfachlichen Kompetenzen¹
- Entwicklung und Bereitstellung von wissenschaftsbasierten, passgenauen Förderinstrumenten in Kooperation mit dem ZSL
- Koordination und Weiterentwicklung der Kompetenzanalysen (z. B. „Profil-AC“ sowie „Potential und Perspektive - 2P“) in Kooperation mit dem ZSL
- Entwicklung und Bereitstellung von empirischen Diagnoseverfahren für zugewanderte Kinder und Jugendliche (Sprachtests, sprachneutrale Mathematiktests etc.) sowohl für die Eingangsphase als auch zur Erfassung der Lernentwicklungen
- Administration der Verfahren und Instrumente (Logistik) für den flächendeckenden Einsatz
- Auswertung und adressatengerechte Aufbereitung der Ergebnisse für unterschiedliche Zielgruppen sowie Ergebnisberichte für KM und Schulaufsicht
- Durchführung von Informationsveranstaltungen sowie Entwicklung von Grundüberlegungen für Multiplikationsformate in Kooperation mit dem ZSL

¹ Die Bereitstellung erfolgt unter Berücksichtigung der geltenden Einschränkungen bezüglich der Anwendung bestimmter standardisierter Testverfahren wie z. B. Intelligenz- und Aufmerksamkeitstests, die nur von eigens hierfür qualifizierten Gruppen wie Schulpsychologen, Beratungslehrkräften sowie Sonderpädagogen eingesetzt werden dürfen.

Referat 22: Zentrale Prüfungen und Aufgabenentwicklung: Allgemein bildende Schulen

- Wissenschaftsbasierte Erstellung von zentralen Prüfungsaufgaben und Korrekturanweisungen für den Bereich der allgemein bildenden Schulen im kontinuierlichen Abgleich mit Bildungsstandards (KMK und Baden-Württemberg)²
- Wissenschaftsbasierte Erstellung von zentralen Klassenarbeiten und Korrekturanweisungen
- Administration des flächendeckenden Einsatzes der erstellten zentralen Prüfungen (Druck, Versand, Controlling), auch in Zusammenarbeit mit der Schulaufsicht
- Auswertung und adressatengerechte Aufbereitung der Ergebnisse für KM und Schulaufsicht
- Wissenschaftsbasierte Entwicklung und Bereitstellung von learning assessments im Sinne von Lernzielkontrollen und Leistungstests für die Bildungsstandards des Primarbereichs und des Sekundarbereichs für allgemein bildende Schulen, unter anderem im Bereich Literacy und Numeracy
- Durchführung von Informationsveranstaltungen sowie Entwicklung und Bereitstellung von Fortbildungsformaten in Kooperation mit dem ZSL

Referat 23: Zentrale Prüfungen: Berufliche Schulen

- Wissenschaftsbasierte Erstellung von zentralen Prüfungsaufgaben und Korrekturanweisungen für die beruflichen Teilzeitschulen in Abstimmung mit der Wirtschaft
- Wissenschaftsbasierte Erstellung von zentralen Prüfungsaufgaben und Korrekturanweisungen für die beruflichen Vollzeitschulen
- Wissenschaftsbasierte Erstellung von zentralen Klassenarbeiten und Korrekturanweisungen
- Administration des flächendeckenden Einsatzes der erstellten zentralen Prüfungen (Druck, Versand, Controlling), auch in Zusammenarbeit mit der Schulaufsicht
- Auswertung und adressatengerechte Aufbereitung der Ergebnisse für KM und Schulaufsicht
- Durchführung von Informationsveranstaltungen sowie Entwicklung und Bereitstellung von Fortbildungsformaten in Kooperation mit dem ZSL

Abteilung 3: Systemanalysen, Bildungsberichterstattung

Aufgabe des Arbeitsbereichs ist die aufgabenbezogene bzw. zielgerichtete systematische und wissenschaftsbasierte Erfassung bzw. Aufbereitung und Auswertung der qualitativen und quantitativen Entwicklung von Bildungsindikatoren und Trends auf Landesebene sowie auf nationaler und internationaler Ebene, auch zu Übergängen in die berufliche Ausbildung und in den tertiären Bereich, zudem die systematische Aufbereitung, Zusammenführung und adressatenbezogene Analyse von steuerungsrelevanten Daten. Basis sind die Ergebnisse der amtlichen Statistik sowie weitere Daten aus Leistungsvergleichen, Lernstandserhebungen, ergänzende Sozialdaten usw. Darüber hinaus zählen die Entwicklung von Konzepten und Instrumenten zur Evaluation der Unterrichts- und Schulqualität sowie die Durchführung externer Evaluationen von Schulen und ggf. weiteren Bildungseinrichtungen zu den Aufgaben des Arbeitsbereichs.

² Die fachliche Prüfung, Freigabe von Prüfungsaufgaben sowie rechtliche Fragen sind unverändert Aufgabe des KM.

Referat 31: Datenanalyse

- Schaffung einer Datenbasis für alle benötigten steuerungsrelevanten Daten, Konzipierung, Aufbau, Betrieb und Weiterentwicklung eines forschungsbezogenen Datenpools mit geregelter Zugang zu baden-württembergischen Monitoringdaten
- Konzipierung eines Sozialindex und dessen Weiterentwicklung: Beschreibung von datengestützten und evidenzbasierten Indikatoren bezüglich der einzelschulischen Rahmenbedingungen aufgrund der sprachlichen und sozialen Voraussetzungen
- Nach flächendeckender Einführung von ASV-BW Nutzung von Schülerindividualdaten auf Basis einer individuellen Schüler-ID zur längsschnittlichen Erfassung der individuellen Kompetenzentwicklungen in Abstimmung mit dem KM
- Nutzung der Datenbank und ggf. sonstiger zugehöriger IT-Verfahren unter Beteiligung der IT-Leitstelle gem. Ziffer 7 der VwV IT-Organisation
- Aufgabenbezogene Auswertung, Analyse und Kommentierung der verschiedenen steuerungsrelevanten Daten, gegebenenfalls auch Zurverfügungstellung für wissenschaftliche Auswertungen

Referat 32: Systemmonitoring und Schulleistungsstudien

- Regelmäßige, systematische und wissenschaftsbasierte Erstellung von allgemeinen Bildungsberichten zur Entwicklung relevanter Bildungsindikatoren mit Darstellungen auf Landes- und regionaler bzw. kommunaler Ebene
- Regelmäßige sowie auftragsgebundene thematische Analysen und Trendberichte zu spezifischen Themen für den internen Gebrauch (Kultusministerium) und für die Öffentlichkeit
- Beantwortung von aufgabenbezogenen Informationsanfragen des KM sowie ggf. des Landtags, der Presse oder der interessierten Öffentlichkeit in Abstimmung mit dem KM
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von nationalen und internationalen Schulleistungstests
- Bereitstellung von fachdidaktisch relevanten Informationen/Erkenntnissen für die schulinterne Unterrichtsentwicklung und für die Lehrerbildung
- Ausarbeitung von Informationsmaterialien, Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit des KM
- Kooperation mit dem „Forum für frühkindliche Bildung“ in Bezug auf das Systemmonitoring
- Durchführung von Informationsveranstaltungen sowie Entwicklung von Grundüberlegungen für Multiplikationsformate in Kooperation mit dem ZSL

Referat 33: Evaluation

- Entwicklung und Bereitstellung von (digitalen) Instrumenten für die schulinterne Evaluation der Unterrichts- und Schulqualität
- Unterstützung der Schulen und Einrichtungen des Kultusressorts bei internen Evaluationsvorhaben
- Konzeptentwicklung, Planung und Durchführung von Qualitätsanalysen mit Fokus auf Unterrichtsentwicklung (allgemein bildende sowie berufliche Schulen)
- Berücksichtigung von externen Qualitätszertifizierungen
- Bereitstellung schulbezogener Ergebnisse für Statusgespräche (Ziel- und Leistungsvereinbarungen) der Schulaufsicht mit den Schulen
- Auswertung und Aufbereitung der Ergebnisse auf regionaler und Landesebene für KM und Schulaufsicht sowie für das Bildungsmonitoring

- Planung und Durchführung der internen Audits für berufliche Schulen der AZAV-Matrix
- Konzeptentwicklung, Planung und Durchführung von Qualitätsanalysen an weiteren Bildungseinrichtungen des Kultusressorts, auch des ZSL
- Koordinierung des Prozesses zur Entwicklung eines verbindlichen Qualitätsrahmens für die Unterrichts- und Schulqualität
- Durchführung von Informationsveranstaltungen sowie Entwicklung von Grundüberlegungen für Multiplikationsformate in Kooperation mit dem ZSL

Abteilung 4: Empirische Bildungsforschung

Aufgabe des Arbeitsbereichs ist die Entwicklung, Begleitung und Evaluation von Konzepten (z. B. Modellprojekten, Schulversuchen, pädagogischen Programmen) auf der Grundlage der empirischen Bildungsforschung sowie die Unterstützung des ZSL bei der evidenzbasierten Entwicklung von Standards. Ebenso zählt die enge Kooperation mit der Forschung, dem Wissenschaftsressort wie auch der Transfer von Forschungswissen zu den Kernaufgaben.

Referat 41: Systementwicklung

- Konzipierung, Durchführung und Begleitung von wissenschaftlichen Drittmittelprojekten
- Bewertung, empirische Begleitung und Evaluation von Modellprojekten, Schulversuchen und bildungspolitischen Reformmaßnahmen
- Initiierung und datengestützte Begleitung von Maßnahmen zur Strukturentwicklung im Bildungsbereich
- Zentrale Aufgaben im Rahmen des Landesprogramms Bildungsregionen durch Begleitung, Auswertung und Impulsgebung

Referat 42: Begleitforschung und Forschungskooperation

- Evaluation von pädagogischen, didaktischen und beratungsbezogenen Programmen und Konzepten
- Entwicklung und Begleitung von empirischen Interventionsstudien u. a. in Kooperation mit Hochschulen
- Beratung von Antragstellern und Genehmigung von Anträgen für wissenschaftliche Untersuchungen sowie Auswertung und adressatengerechte Aufbereitung der Ergebnisse

Referat 43: Entwicklung von Standards, Wissenschaftstransfer

Standardentwicklung und -überprüfung

- Unterstützung des ZSL bei der evidenzbasierten Entwicklung von Standards für die Professionalität von Lehrkräften (auch im Blick auf Maßnahmen der Personalentwicklung), schulischem Führungspersonal, Personal in der Schulaufsicht und weiteren im Beratungs- und Unterstützungssystem beteiligten Gruppen, jeweils in Abstimmung mit der Schulaufsicht
- Empirische Überprüfung der o. g. Standards, u. a. im Hinblick auf die Wirksamkeit für die Unterrichtsqualität
- Bereitstellung und Evaluation von evidenzbasierten Instrumenten zur Personalgewinnung und -entwicklung

- Unterstützung des ZSL bei der evidenzbasierten Entwicklung von Standards für die Qualität der Lehrerbildung (zweite und dritte Phase) und für die angebotenen Beratungs- und Unterstützungsleistungen, jeweils in Kooperation mit der Schulaufsicht
- Empirische Überprüfung der o. g. Standards, u. a. im Hinblick auf die Wirksamkeit für die Unterrichtsqualität
- Evidenzbasierte Entwicklung und Bereitstellung von Konzepten für die Bildungsplanerstellung sowie für die Auswahl und Besetzung von Bildungsplankommissionen

Wissenschaftstransfer

- Transfer zwischen bildungswissenschaftlicher Forschung und bildungspraktischen Handlungsfeldern
- Adressatengerechte Aufbereitung und Bereitstellung von relevantem Forschungswissen (intern und extern) als Basis für die Entwicklung von Professionalisierungsmaßnahmen in Kooperation mit dem ZSL
- Strukturierte und systematische Kooperation mit der Wissenschaft, Aufbau und Pflege eines Expertenpools
- Kooperation mit relevanten nationalen und internationalen Netzwerken
- Kooperation mit dem Wissenschaftlichen Beirat sowie Koordination der Zusammenarbeit mit dem ZSL
- Kooperation mit der Schulaufsicht
- Systematische wissenschaftliche Weiterqualifikation der Mitarbeiter
- Entwicklung und Durchführung zielgruppenspezifischer Transferaktivitäten
- Konzeptionelle Planung und Ausrichtung von Veranstaltungen zum Wissenschafts-Praxis-Transfer
- Erstellung von Publikationen zum Wissenschafts-Praxis-Transfer

Stabsstelle Qualitätsmanagement

- Unterstützung der Direktion beim Aufbau und der Aufrechterhaltung eines Qualitätsmanagementsystems mit dem Ziel einer externen Zertifizierung
- Erarbeitung von Dokumenten und Strukturen zur Darlegung des Qualitätsmanagementsystems
- Erarbeitung von Instrumenten zur internen Qualitätssicherung und deren Einsatz
- Unterstützung der Abteilungen bei der abteilungsinternen Qualitätssicherung
- Durchführung von internen Audits
- Sammlung von Qualitätsdaten des Hauses für regelmäßige Managementreviews
- Regelmäßiger Bericht zum Stand des QMs an die Direktion des Instituts